

23. Oktober 2020

Liebe Eltern,

auch Schüler/innen und Eltern des Helene-Lange-Gymnasiums haben sich in den Ferien mit Covid-19 angesteckt und befinden sich in Quarantäne. Es mussten keine Maßnahmen in der Schule eingeleitet werden. Das wird vermutlich angesichts der Zunahme der Infektion in ganz Europa nicht so bleiben.

Auch der ein oder andere Lehrer muss vorübergehend in Quarantäne, einzelne können aufgrund besonderer Gefährdung nicht im Unterricht eingesetzt werden. In Kombination mit den jahreszeitlich üblichen höheren Krankheitszahlen kommt es deshalb auch bei uns zu erhöhtem Vertretungsbedarf. Wir tun unser Bestes, werden jedoch bei weiter steigenden Zahlen nicht im gewohnten Maße Unterricht vertreten lassen können. Aus diesem Grund sind wir auch sehr zurückhaltend mit Aktivitäten wie Ausflügen, zusätzlichen Projekten, weil dadurch anderer Unterricht ebenfalls betroffen ist.

Die Erteilung des Unterrichts steht im Kern unserer Anstrengungen. Parallel dazu bereiten wir alles Erforderliche für den Fall einer neuerlichen Schließung vor. Das bindet natürlich viele Kräfte. Nach wie vor finde ich es beeindruckend, mit welchem Schwung viele, viele Lehrer/innen all die Entwicklungsarbeit – die ja außerhalb des Scheinwerferlichts stattfindet – leisten.

Regelungen zum Fernunterricht

Mit der ebenfalls angehängten Datei erhalten Sie unsere Regelungen für den Fernunterricht.

Ausleihe von iPads an Schüler und Schülerinnen

Die Rückmeldungen der Eltern liegen vor. Die konkrete Ausleihe an die berechtigten Schüler/innen rückt näher!

Achtung Fahrraddiebe

Bitte beachten Sie auch den Anhang der Polizei „Achtung Fahrraddiebe!“

Ganztagskonferenz

Zur Erinnerung: Am Mittwoch, 4. November 2020, findet wegen unserer pädagogischen Ganztagskonferenz kein Unterricht statt.

Wir beschäftigen uns auf der Konferenz mit digital gestütztem Unterricht (*Moodle*).

Wir haben von Beginn des Schuljahrs bis zu den Herbstferien den Unterricht sehr gut sichern können. Viele Arbeiten sind schon geschrieben. Das ist ein gutes Gefühl! Wir werden auch die vor uns liegenden Aufgaben bearbeiten können. Wir werden auch mit den vor uns liegenden Herausforderungen umgehen können.

Den nächsten Brief erhalten Sie am 6. November.

Herzlich

Holger Müller

(Schulleiter)